

NIEDERSCHRIFT Nr. 1
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 20.01.2022 in der Mehrzweckhalle Tunsel
von 19:30 Uhr bis 19.56 Uhr

Anwesend:

Stellv. Ortsvorsteher Benno Ruf

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Dangel, Hanna
Gamb, Stefan
Klein, Marika
Kutter Bubnova, Vaclava
Ritzenthaler, Frank
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Ortsvorsteher Joachim Eisele
Schillinger, Jochen

Gemeinderäte:

Riesterer, Hartmut
Ritzel, Peter

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

5

Der stellv. Ortsvorsteher Benno Ruf stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 10.01.2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

In Vertretung eröffnete OR Ruf die Sitzung, er begrüßt die Ortschaftsrät*innen, Gemeinderäte sowie die zahlreich erschienenen Bürger.

1. Bürger*innenfragen

Ein Bürger gibt an, dass die Weihnachtsbeleuchtung in der St.-Michael-Str. dringend mal erneuert werden sollte. Er selbst wird es altersbedingt nicht noch Jahre machen können und fragt an, ob es vielleicht auch der Bauhof übernehmen könnte. Vielleicht gebe es auch die Möglichkeit, eine einfachere Art der Beleuchtung zu wählen. An jeder Straßenlaterne ist ein FI Schalter vorhanden.

OR Ruf bittet auch die OR sich Gedanken darüber zu machen, dann könne man dies zu einem späteren Zeitpunkt nochmal besprechen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

3. Bauantrag zum Neubau von zwei Doppelhaushälften, voll unterkellert, Flurstücke 2/1 und 2/2 Kabiserweg 2 A und 2B, Bad Krozingen-Tunsel

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Pfohlacker“.

Auf dem Grundstück mit einem bestehenden Wohnhaus soll für die Kinder der Eigentümer ein Doppelhaus errichtet und auf drei Grundstücke aufgeteilt werden.

Das Gebäude ist zweigeschossig mit den Abmessungen 11,20 m x 13,00 m, mit einem Satteldach mit 30 ° Dachneigung geplant.

Die nordwestliche Doppelhaushälfte wird vom Kabiserweg und die südöstliche von der Burgstraße erschlossen.

Für die zwei Wohneinheiten werden jeweils zwei offene Stellplätze nachgewiesen.

Mit dem Bauantrag werden drei Befreiungen beantragt:

- Nichteinhaltung der Baulinie in Richtung Westen.
- Überschreitung der Baugrenze in Richtung Norden um 1,36m
- Befreiung von der Art der Nutzung im B-Plan als Nebengebäude festgelegt (derzeit Scheune) soll zur Wohnnutzung umgewandelt werden.

Bei der Planung des Doppelhauses wurde die Einhaltung der Abstandsflächen zum Bestandsgebäude und zu den Nachbargrundstücken berücksichtigt.

Mit der gewählten Anordnung der Gebäude erzielt man eine sinnvolle Ausnutzung der Freiflächen und eine gute Belichtung des Gebäudes.

Städtebaulich ist die Bebauung auf dem Eckgrundstück vertretbar. Selbst das bestehende Wohnhaus hält die Baulinie und die Baugrenze nicht ein, obwohl es bei der Aufstellung des Bebauungsplans schon im Bestand war und das Gebäude im zeichnerischen Teil innerhalb des Baufensters dargestellt wurde.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung zur Zustimmung zum Neubau von zwei Doppelhaushälften mit folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die:

- Nichteinhaltung der Baulinie in Richtung Westen.
- Überschreitung der Baugrenze in Richtung Norden um 1,36m
- Befreiung von der Art der Nutzung. Im B-Plan als Nebengebäude festgelegt (derzeit Scheune) soll zur Wohnnutzung umgewandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Keine weiteren Bauanträge und Bauvoranfragen

5. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OR Ruf gibt folgende Informationen:

- Seniorennachmittag am 10. April, soweit dies möglich ist.
- Ersatztermin für Weihnachtsfeier 21 evtl. der 23. oder 30. April
- Termin für die Weihnachtsfeier 22 evtl. der 19. November oder 17. Dezember

GR Riesterer fragt nach, wie lange die Muttighofer Str. noch gesperrt bleiben soll. Er bittet darum, ein temporäres Halteverbot in der Eisenbahnstraße einzurichten sowie dass die Mobile Blitzeranlage ebenfalls mal in der Eisenbahnstr. aufgestellt werden wird in Fahrtrichtung St.-Micheal-Str. Ebenso sollte das jetzt gültige Parkverbot in der Eisenbahnstraße kontrolliert werden.

OR Ruf laut seiner Auskunft soll die Sperrung noch bis Ende Februar bestehen.

OR Gamb möchte wissen, was mit den Zuschüssen welchen für die Grundschule Tunsel vorgesehen ist geplant ist. **ORin Kutter-Bubnova** gibt Auskunft, dies solle für die Toilettenanlage sowie Internet in der Schule eingesetzt werden.

Weiterhin gibt es noch nachfragen, wo das Ortsschild Einfahrt Tunsel Höhe Feuerwehrgerätehaus bleibt, sowie den Hinweis, dass auf dem Wirtschaftsweg in Richtung Bahn das Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten, Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ fehlt, dies sollte ersetzt werden. Zu Ankunftszeiten der Bahn bei Unterrichtsende sei auf diesem Weg ein erhöhtes Verkehrsaufkommen aufgefallen.

ORin Kutter-Bubnova fragt bei den Gemeinderäten nach, was bei der Entscheidung des Gemeinderates am Montag das Ergebnis sei. **GR Ritzel** gibt zu Information, dass sich der GR für Pooltest ausgesprochen hat, es wurde nicht über einzelne Schulen diskutiert. Er gibt an, dass auch die Tunsler Grundschule, wenn gewünscht, auch nachträglich noch dazustoßen kann, es ist keine Pflicht.

ORin Kutter-Bubnova gibt an, dass durch die Einführung der Lolli-Tests noch mehr Unterricht verpasst werde, daher hat man sich dagegen entschieden.

OR Ruf schließt die Sitzung um 19:56 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: